

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hamburg: Umsätze im Handel mit offenen Immobilienfonds erreichen Gegenwert von drei Airbus A380

- **Bis November Anteile im Wert von 733 Mio. Euro gehandelt**
- **Mehr als 20 offene Immobilienfonds handelbar**
- **Chancen für Anteilskauf und Rückgabe nutzen**

Hamburg, 11. November 2011 – Seit Jahresbeginn haben Anleger an der Börse Hamburg offene Immobilienfonds im Wert von rund 732,7 Mio. Euro gehandelt – damit hat der Umsatz schon Anfang November (Stichtag: 09.11.2011) den Gegenwert von drei Airbus A380 erreicht, dem größten Passagierflugzeug der Welt. „Die Börse Hamburg ist der führende Handelsplatz für offene Immobilienfonds. Sie nehmen in unserem Angebot einen besonderen Stellenwert ein“, sagt Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börse Hamburg. Über alle Fondskategorien hinweg wurden bis zum 31. Oktober 2011 Anteile an Investmentfonds in Höhe von 1,42 Mrd. Euro gehandelt. Offene Immobilienfonds stellen also in diesem Jahr bislang die Hälfte des gesamten Umsatzes. Der höchste Einzelumsatz wurde im CS Euroreal (WKN: 980500) erzielt, Anleger handelten hier Anteile im Wert von 256,1 Mio. Euro (Stand: 09.11.2011). Rund ein Drittel des gesamten Umsatzes mit Immobilienfonds geht also auf diesen Fonds zurück. Das Interesse der Anleger am CS Euroreal ist seit dem vergangenen Jahr deutlich gestiegen – 2010 wurden 177,3 Mio. Euro in diesem Fonds umgesetzt. Im Handel mit regulär geöffneten Immobilienfonds waren die Umsätze seit Januar 2011 wesentlich geringer. Spitzenreiter war hier der Unilmmo:Global (WKN: 980555) mit 14,3 Millionen Umsatz.

Alle Fonds in Abwicklung weiterhin handelbar

An der Börse Hamburg können Anleger derzeit 23 offene Immobilienfonds handeln. Darunter sind zwölf Fonds, bei denen die Kapitalanlagegesellschaften regulär Anteile ausgeben und zurücknehmen. Sieben an der Börse Hamburg handelbare Immobilienfonds befinden sich in der Abwicklung; bei vier weiteren Fonds ist die Anteilsrücknahme ausgesetzt und die Entscheidung über eine Wiederöffnung der Fonds steht noch aus: CS Euroreal (WKN: 980500), KanAm

grundinvest (WKN: 679180), SEB ImmoInvest (WKN: 980230) und UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe (WKN: 977268).

Zusätzlich können Anleger zwei weitere Fonds mit dem Anlageschwerpunkt Immobilien handeln: den vor der Auflösung stehenden Immobiliendachfonds Premium Management Immobilien-Anlagen (WKN: A0ND6C) und den Mischfonds db ImmoFlex (WKN: DWS0N9), der seit dem 16. Mai 2011 eingefroren ist.

Offene Immobilienfonds im Fondshandel der Börse Hamburg (alphabetisch)

| | Fondsname | WKN | Umsatz in Mio. Euro | Status |
|----|-------------------------|--------|---------------------|---------------|
| 1 | AXA Immoselect | 984645 | 82,4 | in Abwicklung |
| 2 | CS Euroreal | 980500 | 256,1 | eingefroren |
| 3 | DEGI Europa | 980780 | 58,5 | in Abwicklung |
| 4 | DEGI Global Business | A0ETSR | 0,3 | in Abwicklung |
| 5 | DEGI International | 800799 | 28,7 | in Abwicklung |
| 6 | Deka-ImmobilienEuropa | 980956 | 3,9 | offen |
| 7 | Deka-ImmobilienGlobal | 748361 | 1,7 | offen |
| 8 | grundbesitz europa | 980700 | 10,9 | offen |
| 9 | grundbesitz global | 980705 | 2,1 | offen |
| 10 | HANSAimmobilia | 981770 | 0,1 | offen |
| 11 | hausInvest | 980701 | 5,7 | offen |
| 12 | INTERImmoProfil | 982006 | 0,7 | offen |
| 13 | KanAm grundinvest | 679180 | 55,2 | eingefroren |
| 14 | KanAm US-grundinvest | 679181 | 2,7 | in Abwicklung |
| 15 | Morgan Stanley P2 Value | A0F6G8 | 28,7 | in Abwicklung |
| 16 | SEB ImmoInvest | 980230 | 155,0 | eingefroren |

| | | | | |
|----|-------------------------------------|--------|------|---------------|
| 17 | TMW Immobilien Weltfonds | A0DJ32 | 11,1 | in Abwicklung |
| 18 | UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe | 977268 | 1,0 | eingefroren |
| 19 | UBS (D) Euroinvest Immobilien | 977261 | 5,9 | offen |
| 20 | Unilmmo: Deutschland | 980550 | 3,4 | offen |
| 21 | Unilmmo: Europa | 980551 | 2,1 | offen |
| 22 | Unilmmo: Global | 980555 | 14,3 | offen |
| 23 | WestInvest InterSelect | 980142 | 2,2 | offen |

Quelle: Börse Hamburg, Umsätze vom 02.01.11 bis zum 09.11.11

Chancen beim Kauf und Verkauf von Immobilienfonds

„An der Börse Hamburg stehen den Anlegern auch bei den offenen Immobilienfonds die üblichen Handlungsoptionen offen“, so Ledermann. „Das hilft gerade auch den Anlegern, die bereits Anteile an einem offenen Immobilienfonds besitzen, bei dem die Anteilsrücknahme ausgesetzt ist.“ Sie können jederzeit auch diese Anteile verkaufen. Ein Blick auf den aktuellen Börsenkurs und den jüngsten Nettoinventarwert gibt ihnen einen Anhaltspunkt, ob der Markt eine Wiederöffnung des Fonds oder eine Abwicklung für wahrscheinlicher hält. Auf dieser Basis können Anleger leichter einschätzen, ob sich eher ein Verkauf oder das Halten des Fonds lohnt.

Wer die bei eingefrorenen Immobilienfonds vorhandenen Abschläge zum Einstieg nutzen will, kann dies an der Börse Hamburg tun. Bei der Wiederöffnung eines Fonds können Anleger von einem Angleichen des Börsenkurses an den höheren Nettoinventarwert profitieren. Zusätzlich kommt ihm die Wiederaufnahme von Ausschüttungen zugute. Selbst die Abwicklung eines Fonds kann für Anleger von Vorteil sein: Das ist der Fall, wenn der Liquidationserlös höher ist als der Börsenkurs, zu dem der Anteil erworben wurde.

Über die Börse Hamburg

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können borsentäglich zwischen 8 Uhr und 20 Uhr über 4.300 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Es ist lediglich bei der Auswahl des Börsen- bzw. Handelsplatzes Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, zum Beispiel auch über Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel findet unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg statt.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börsen Hamburg und Hannover sind jetzt auch auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

Pressekontakt

Börse Hamburg

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02 31

E-Mail: k.homann@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, advisors GmbH

Timo Schwalm

Telefon: 040 / 899 699 932

E-Mail: ts@fischerappelt.de